

RS OGH 1967/9/15 1Ob72/67, 6Ob46/75, 5Ob636/76, 1Ob512/95 (1Ob513/95, 1Ob514/95)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1967

Norm

AußStrG §103

AußStrG §165

NZwG §1 Abs1 litd

Rechtssatz

Die Schätzung im Zug des Verlassenschaftsverfahren hat grundsätzlich nur verfahrensrechtliche Bedeutung. Wenn zwischen Miterben die Frage auftaucht, ob ein bestimmtes Vermögenobjekt nicht doch einen höheren Wert hat, als im Verlassenschaftsverfahren geschätzt wurde, und der Übernehmer dieses Objektes verspricht den Miterben eine zusätzliche Zahlung, stellt dies kein Schenkungsversprechen, sondern eine formfreien Vergleich dar.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 72/67
Entscheidungstext OGH 15.09.1967 1 Ob 72/67
Veröff: EvBl 1968/81 S 137 = NZ 1968,58
- 6 Ob 46/75
Entscheidungstext OGH 17.04.1975 6 Ob 46/75
nur: Die Schätzung im Zug des Verlassenschaftsverfahren hat grundsätzlich nur verfahrensrechtliche Bedeutung.
(T1)
- 5 Ob 636/76
Entscheidungstext OGH 13.07.1976 5 Ob 636/76
nur T1
- 1 Ob 512/95
Entscheidungstext OGH 27.01.1995 1 Ob 512/95
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0007823

Dokumentnummer

JJR_19670915_OGH0002_0010OB00072_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at